



WILHELM CONRAD RÖNTGEN

**(27.03.1845 –
10.02.1923)**

Er war in Deutschland geboren. Er war
ein Kind in Familie.



Das ist Haus Wilhelms

Wer weiß heute nicht, was eine Röntgenaufnahme bei der Untersuchung eines Kranken bedeutet.

Das Röntgenbild eines Metallstücks zeigt die Fehler in der Struktur.



Das alles ist heute so gewöhnlich, dass
nicht jeder an den Entdecker der
Röntgenstrahlen denkt.

Wer ist aber dieser Mensch?



Wilhelm Conrad Röntgen war Ingenieur
von Beruf.

Mit 21 Jahren hatte er 1866 sein Studium
am Polytechnikum in Zurich
abgeschlossen.



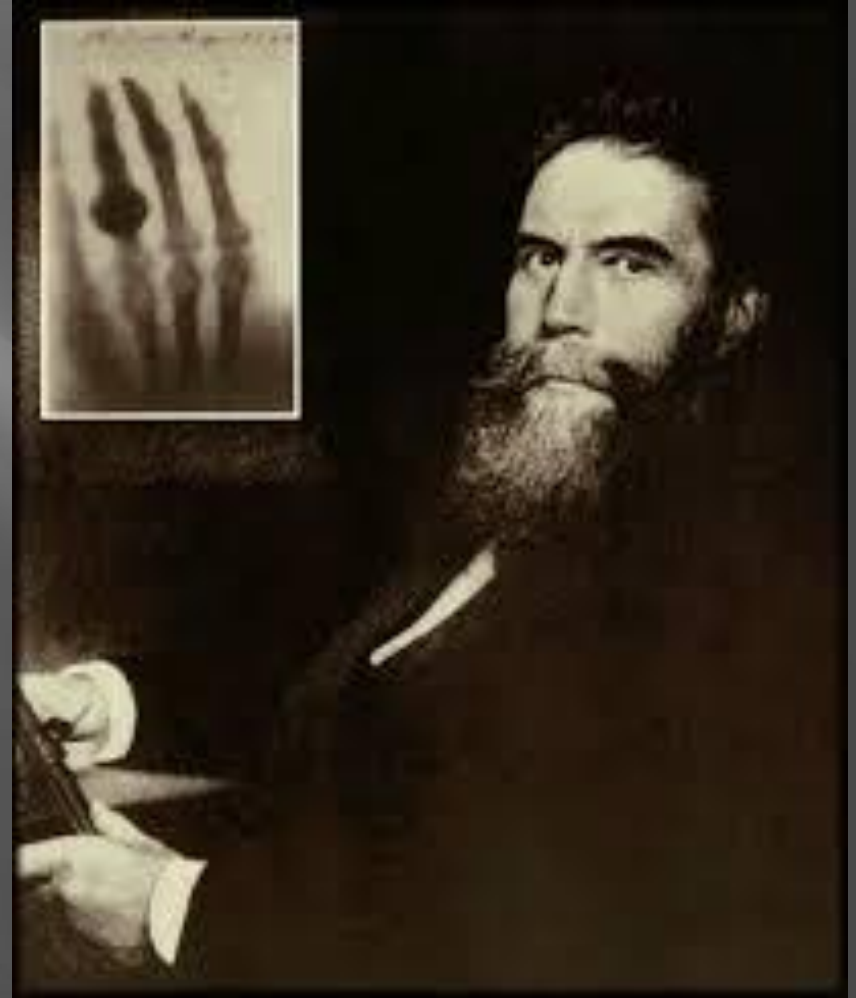


Zwei Jahre später promovierte
der junge Ingenieur zum
Doktor der Philosophie.
Erst 1870 begann Röntgen seine
Tätigkeit auf dem Gebiet der
Physik.

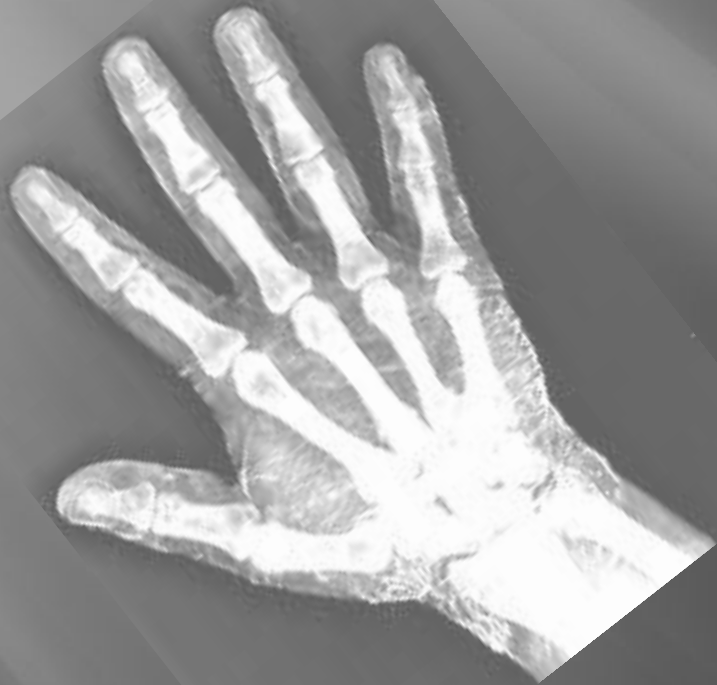


Das war in Würzburg.

Seitdem war er der Physik treu geblieben.

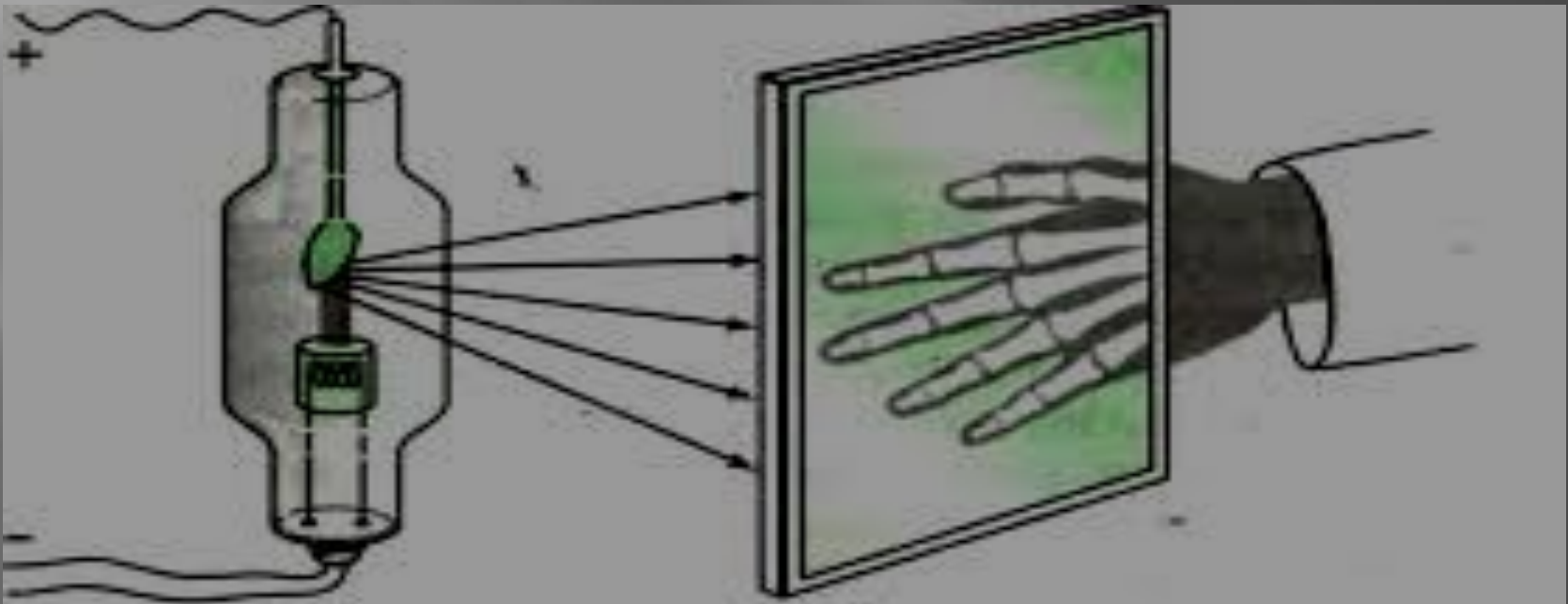


Zwei Jahre später, 1872, ging er nach Straßburg und wurde Assistent bei Professor A. Kundt, einem bekannten Gelehrten und Forscher.



Er wirkte als Professor der Physik an verschiedenen Universitäten Deutschlands. 1878 kehrte er nach Würzburg zurück, wo er 1886 Strahlen entdeckte, die alle Gegenstände durchdringen.

Röntgen nannte sie "X-Strahlen", um ihre geheimnisvollen Eigenschaften zu bezeichnen.



Er bekommen den Nobelpreis.



Deutschen Röntgenmuseum

